

FRÜHJAHRSBRIEF

2010



GGE südbayern

Geistliche Gemeinde-Erneuerung
in der Evangelischen Kirche

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, und Interessenten,

mit diesem Frühjahrsbrief geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Veranstaltungen, insbesondere unsere boomenden Tagungen – Familientagung, Jugendtagungen und den letzten Impulstag in Wort und Bild. So können Sie im Nachhinein noch ein bisschen teilnehmen. Das macht Ihnen vielleicht Lust, in Zukunft bei einem Seminar, zum Beispiel bei der Vertiefungstagung im Januar oder beim nächsten Impulstag am 19. Juni in München, teilzunehmen.

Ganz aktuell ist der 2. Ökumenische Kirchentag in München. Wir rechnen da mit vielen Begegnungen – auch mit Leuten der GGE-Südbayern. Zusammen mit der Paul-Gerhardt-Gemeinde in München-Laim bietet die GGE-Südbayern ein spezielles Programm an. Mehr dazu finden Sie rechts und auf der letzten Seite.

Bei dieser Gelegenheit: Ein herzlicher Dank für alle schon überwiesenen Beiträge und Spenden. Das Kirchentags-programm verursacht zusätzliche Kosten. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Eine frohe gesegnete Osterzeit,
Ihr

Gotthold Tom Karrer

1. Vorsitzender der GGE-Südbayern

Kirchentag

Gottesdienste:

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)

9.30 – 10.45 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

Prediger: Eitan Shishkoff, Messianischer Rabbi

aus Haifa/Israel, Musikalische Gestaltung:

Lobpreisgruppe Josaphat

Leitung: Pfrin. Brigitte Fietz

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)

20.00 – 22.00 Uhr, Festzelt auf dem Laimer Anger,

Nachtlicht-Gottesdienst, Musikalische Gestaltung:

„Gospelsterne“ Gemeinsam mit den kath.

Pfarrgemeinden in Laim und der Agapegemeinschaft

Leitung: Pfr. Carsten Klingenberg und Pfr. Georg

Neumaier

Samstag, 15. Mai, 18.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche,

Predigt: Dr. Günther Beckstein, Vizepräsident der

EKD-Synode, Ministerpräsident a.D., Musikalische

Gestaltung: Paul-Gerhardt-Chor, unter Leitung von

Ilse Krüger Kreile, Leitung: Pfr. Carsten Klingenberg

Weitere Veranstaltungen:

Donnerstag, 13. Mai, 14.00 – 15.30 Uhr, Paul-

Gerhardt-Kirche „Familie – was ist sie uns

heute noch wert?“ Mit Eva Herman (Ehemalige

Tagesschausprecherin, Moderatorin und Autorin)

Vortrag und anschließende Diskussion

Heilungserfahrungen in der Seelsorge

Donnerstag, 13. Mai, 14.00-15.30 Uhr, Paul-

Gerhardt-Kirche, großer Saal mit Pfr. Dieter Keucher,

1. Vorsitzender der GGE-Deutschland

Ökumenisches Gebet in St. Ulrich

13. – 15. Mai 8.00 – 8.30 Uhr und 22.30 – 23.00 Uhr

Gute-Nacht-Café' im Interim

Das Kulturzentrum Inteim lädt an den Abenden zu

einem Gute Nacht-Café'. In diesem Rahmen gibt es

auch eine Kunstaussstellung mit Bildern von Franz

Hirsch

Familientagung der GGE: „Boxenstopp“ – Auszeit für Familien

Boxenstopp: Eine 5-tägige Familien-Tagung zu Beginn der bayerischen Sommerferien Anfang August im Bruder-Klaus-Heim in Violau. Bereits Ende März 2009 mit 80 Erwachsenen, 77 Kindern, 7 Jugendlichen, d.h. mit 164 Teilnehmern ausgebucht. Ohne Sorgen wegen Ausbuchung des Hauses konnten wir als Veranstalter gelassen auf Boxenstopp zu gehen und es vorbereiten.

Vor vielen Jahren wurde dieser Tagungstyp ins Leben gerufen als Einführungstagung für Familien mit den klassischen Themen „Gottesbild“, „Innere Heilung“, „Leben in der Kraft des Heiligen Geistes“. Da sich immer mehr Familien wiederholt anmeldeten (es gibt Familien, die zum achten Mal dabei waren), musste zwangsläufig die Tagung zu einer Vertiefungstagung werden. In manchen Jahren lief parallel eine Einführungsschiene für neue Teilnehmer. Aus personellen Gründen



konnten wir das nicht mehr aufrechterhalten, bieten aber immer eine Gesprächsgruppe für Neulinge an.

In der Themenfindung wird darauf geachtet, dass wir sowohl denen gerecht werden, die schon öfter dabei waren, als auch denen, die zum ersten Mal Teilnehmer sind. Am ersten Abend versuchen wir über einen Impuls und Impulsfragen uns klar zu werden, aus welcher Lebenssituation wir kommen. An den geschmackvoll gedeckten Tischen gibt es bei Wein und Gebäck die ersten interessanten Gespräche.

In den Vormittagsreferaten wird in das Thema eingeführt. Das Thema in diesem Jahr: „Stark werden – stark sein – stark bleiben“, beleuchtet anhand des Auszugs aus Ägypten (Pfarrer Bernd Fischer), der Wüstenzeit (Dr. Brigitte Nickel) und dem Einzug in das gelobte Land (Pfarrer Volker Nickel). Für das gleiche Thema entschieden sich dieses Jahr die Mitarbeitenden im Kinderprogramm.

Nachmittags das Angebot von workshops zu verschiedenen Themen über unsere von Gott geschenkten Gaben und Fähigkeiten, Paarbeziehung, Kindererziehung, Beruf, Mann-Sein, Familie. Und abends natürlich Lobpreis-gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahls und dem Angebot von Segnungen.

Was begeistert mich an dieser Tagung – und ist spürbar für alle Teilnehmer? Ein wichtiger Punkt ist die Einheit innerhalb unseres Mitarbeitendenteams. Für eine Tagung dieser Art braucht man ein großes Team. Wir waren dieses Jahr 29 Personen:

1. Das Team für das Kinderprogramm:
Es bestand aus 17, meist jungen Leuten



aus ganz Schwaben. Viele von Ihnen haben schon als Kinder mit Ihren Eltern vor Jahren teilgenommen und geben weiter, was sie selbst empfangen haben. Hervorragend vorbereitet unter der sensiblen Leitung von Daniel Ostermeyer wird den Kindern bis 14 Jahren so viel geboten, dass sie begeistert bei der Sache sind, und die Eltern größtmöglichen Freiraum haben, sich auf geistliche Prozesse einlassen zu können. Ohne solch eine super Kinderarbeit und ohne solch ein tolles Team könnte Boxenstopp nicht stattfinden.

2. Das Team der 12 für die „Erwachsenen“: Wir sind sehr unterschiedlich und können uns so in guter Weise ergänzen: Pfr. Bernd Fischer ist der präzise Organisator und Denker, seine Frau Lisa stark im prophetischen Gebetsdienst. Julia und Thomas Reichardt ermutigen junge Familien mit kleinen Kindern, Irmi und Toni Merk, von ihrer Erfahrung her mit mehreren Pflegekindern, vermögen Familien mit schwierigen Kindern stark zu ermutigen.

Dr. Gerhardt Krönes, Professor für Betriebswirtschaft, deckt das Feld Zeitmanagement und Christsein zwischen Beruf und Familie ab. Meine Frau Brigitte, neben mir in der Gesamtleitung, sieht als Paar- und Familientherapeutin sich entwickelnde Prozesse aus geistlichem und

therapeutischem Blickwinkel, was sich immer wieder als ganz wichtig erweist.

3. Das Lobpreisteam: In den vergangenen Jahren leitete Franz Zeugner, begleitet von seiner Frau Jutta und Dorothee Krönes, den Lobpreis. Franz „streichelt“ sensibel die Saiten seiner Gitarren, und ist doch dann wieder ungeheuer kraftvoll. Durch die Musik dieser drei sind unser aller Herzen weit aufgegangen für die heilende, befreiende, ermutigende Botschaft von Jesus Christus.

Die Reaktion ganz vieler Kinder am Schluss der Tagung: „Müssen wir jetzt schon nach Hause fahren?“ Die Reaktion ganz vieler Eltern: „Es war für uns ganz neu, dass unsere Kinder uns gar nicht mehr gebraucht haben...!“ Und: „Nächstes Jahr kommen wir wieder!“

Boxenstopp ermutigt mich als Pfarrer selbst immer wieder sehr. Gottes Geist ist am Wirken. Wir haben es immer wieder gespürt. Mit großer Hoffnung und Erwartung gehen wir auf den nächsten Boxenstopp zu. Er wird vom 31. Juli bis 4. August 2010 sein. Natürlich wieder in Violau.

Volker Nickel, Pfarrer

BOXENSTOPP 2010:

**31. Juli – 4. August 2010
in Violau**

**Anmeldungen bei:
Pfr. Bernd Fischer
Bärenstr. 14
86156 Augsburg**

Jugendtagung I

Jugendtagung I, Leitung Pfarrer Andreas Fach, 31.10.09 bis 4.11.09 im Jugendhaus Seifriedsberg/Allgäu

Wir haben in den letzten Jahren 60 -80 Teilnehmer zwischen 13 und 17 Jahren aus dem ganzen südbayerischen Raum. ein junges, dynamisches Mitarbeiterteam hat alle Kanäle offen für die Jugendlichen um mit ihnen über Gott und die Welt zu reden, zu feiern oder still zu sein zu sporteln oder zu singen, zu basteln oder ein Instrument zu lernen, ihnen in Nöten beizustehen oder überdreht abzulachen. Themen wie „echt heart“, „Dahoam“, „Respekt“, „Dschungelfieber“, sind nah am Leben und nah am christlichen Glauben. Jugendtagung I das sind fünf Tage voller Leben, in denen man Gott näher entdecken, Kirche neu erleben und Freunde kennen lernen kann.

Stimmen von Teilnehmern:

„So ne geile Zeit....! Da lohnt sich das frühe Aufstehen echt....“ (*Bianca*)

„Was soll ma da schon sagen: Einfach super oder mega unbeschreiblich genial halt“ (*Daniel*)

„Fette Stimmung! Einfach klasse. Und das Essen war saugut“ (*Josef*)

„War dieses Jahr das erste Mal dabei und möchte die Zeit auf gar keinen Fall mehr missen. Ich glaube ich war Gott nie so nahe, wie in dieser Woche. Außerdem lernt man gaaanz viele, nette Leute kennen. Fazit: Ich komme wieder!“ (*Julia*)



Jugendtagung II: „Ich will dich wachsen lassen.“

Gerade ist die Jugendtagung II für Jugendliche im Alter zwischen 17 und 27 Jahren zu Ende gegangen und wir sind begeistert und ermutigt, wie spürbar Gott in dieser Zeit da war. Nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für uns Mitarbeiter war das ein unerwartetes Geschenk.

Am Anfang der Tagung stellten wir fest, dass nicht unser Leitthema „Ich will dich wachsen lassen“ oder unser sorgfältig entwickelter Flyer die Jugendlichen aus Nah und Fern - von Oberbayern bis Franken – anreisen ließ. Die Sehnsucht nach Gottes Gegenwart, Gemeinschaft und Lobpreis hatte sie bewegt zu kommen und sie bewegte dann auch viel in diesen Tagen.

So erlebten wir nach Impulsreferaten rege Gespräche in Kleingruppen. Immer wieder ging es darum, Gottes Blick für unser Leben zu finden. Wie sieht Gott mein Herz an? Was wünscht er sich wohl für mich? Was ist ein „guter Christ“ wirklich? Wo möchte Gott mich verändern oder vielleicht in eine neue Freiheit führen? Und was ist mit meiner Sehnsucht nach Liebe, Annahme und Ermutigung?

Mit diesen Fragen und Themen eröffnete sich ein Spannungsfeld und eine Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine kraftvolle Hoffnung. Der Blick auf Jesus eröffnete neue Perspektiven. So ließ sich vieles am Ende gut in diesem Satz bündeln: „Ich möchte gerne so sein, wie Gott mich haben will, weil er mich behandelt, als wäre ich schon so.“ Lobpreis war bei allem Austausch allerdings das Wichtigste. Es schien immer so, als könnten diese Zeiten vor Gott nicht lange genug sein. Sehr viel Offenheit, Vertrauen und



Hingabe konnten wir bei den Jugendlichen erleben und wie sie dadurch immer mehr verändert wurden und in ihrer Nähe zu Gott wachsen konnten. Unser Leitthema kam dann also doch noch zum Tragen, durch Gott selbst, ohne viele Worte.

Auch Jugendliche, die das Ganze zurückhaltend und vorsichtig betrachtet hatten, konnten erleben, wie sich in ihnen etwas bewegte. So freuten sich alle Jugendlichen mit, als sich am letzten Abend ein Jugendlicher bewusst für ein Leben mit Jesus entschied. Wir durften erleben, wie Jugendliche einen „Praise Mob“ anstimmten.

Dafür war kein Songbeamer oder Lobpreisteam nötig. Fiel jemandem ein Lied ein, so begann er es und alle schlossen sich an. Textbeherrschung war dabei nicht entscheidend, sondern das Herz. Es klang, als würden ganze Engelsheere miteinstimmen und die Freude im Himmel wurde ein Stück auf Erden sichtbar. Wir sind dankbar für alles, was wir in diesen Tagen sehen und auch



noch nicht sehen konnten, denn Gott war mittendrin.

Eindrücke von Jugendlichen

„Wieder angekommen und ausgeschlafen nach einer fetten Jugendtagung, an/bei der ich wieder ein Stückchen gewachsen bin... Eine hammergeniale Erfahrung war festzustellen, dass ich statt Defizit-Trauer-es-sind-alle-lieben-und-tollen-Leute-plötzlich-wiederweg-Gefühlen einfach nur erfüllt war von den tollen Erfahrungen und der Gemeinschaft, sodass das Zurückdenken an all die Situationen und Leute nicht sehnsüchtigschmerzhaft war, sondern eine schöne Erinnerung, die es mir einfach nur warm ums Herz gemacht und mir ein Lächeln auf die Lippen gezaubert hat. Nichtsdestotrotz habe ich auch dieses Mal wieder wunderschöne Ohrwürmer mitgebracht. Mein Lieblings-(Liebes) lied: (‘cause) All I want, is just to see you Jesus and I long, just to hear your voice all I need, is to be near you ‘cause your presence is all I want!“ (Jonny, 25 J.)

„...auch die Oberbayern sind gut daheim angekommen... aber was ist das schon für eine Herausforderung, nach so einer tollen Jugendtagung, durch die wir hoffentlich alle ein Stückchen gewachsen sind...“ (Jana, 17 J.)

Johanna Stephan

Impulstag der GGE-Südbayern

Ortwin Schweitzer hat uns mit seinem Referat eine neue Weite des Gebets gezeigt in sechs Ebenen: Das Gebet des Leibes, das Gebet der Seele, das Gebet des Verstandes, das Gebet des Geistes, das Gebet des Willens, das Gebet der Tat. Immer ist das Gebet die Kontaktstelle mit der Kraft Gottes. In seinem zweiten Referat legte er uns mit Leidenschaft das Mandat zum politischen Gebet aus an Hand von 1. Timotheus 2. Ein lebendiger Lobpreis- und Segnungsgottesdienst schloß sich an.



VERANSTALTUNGEN:

■ „Wenn der Wind ins Gesicht bläst – Zeitströmungen als Herausforderung für Christen“. Impulstag der GGE-Südbayern mit Hans-Joachim Vieweger (Referent).

19. Juni. 2010, 09:30 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche, München

■ Vertiefungstagung
06.-09. Januar 2011
Riederau / Ammersee

Damit ihr Hoffnung habt.

2. Ökumenischer Kirchentag in München

VERANSTALTUNGEN MIT GGE-BETEILIGUNG:

■ **Podium:** „Unter offenem Himmel Gemeinde erleben. Spirituelle, praxisnahe Wege in die Zukunft“, Gesprächsteilnehmer: Dr. Dr. Paul M. Zulehner (Wien), Pastor Dr. Heinrich Christian Rust (Braunschweig), Pfr. Hans-Hermann Pompe (Dortmund), Pfrin. Monika Deitenbeck-Goseberg (Lüdenscheid), Pfr. Willi Huber (München) u.a. Moderation: Hans-Joachim Vieweger (München). Musik: Andi Weiss (München)

Zeit: *Donnerstag, 13. Mai, 20 - 21.30 Uhr*
Ort: *St. Matthäus, Nußbaumstr. 1, 80337 München*

■ **Musik:** Interaktiver Lobpreis-Gottesdienst „HOPE.inspirativ_interaktiv“. Leitung: Ilse-Dore Seidel (GGE) und Dominik Heen (Jugendreferent der JCE). Mitwirkende: Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der ev. Kirche (GGE), Jugendarbeit der Charismatischen Erneuerung in der kath. Kirche (JCE), Gebetshaus Augsburg, Missionsschule Unterweissach. Musik: Ilse-Dore Seidel & Band und die Gebetshaus-Band Augsburg

Zeit: *Donnerstag, 13. Mai, 19.30 - 21.30 Uhr*
Ort: *St. Maximilian, Deutingenstr. 4/I, 80469 München*

■ **Segnungsgottesdienst:** „Heilender Glaube – heilende Gemeinschaft“. Lobpreis, persönliche Erfahrungen und Verkündigung. Leitung: Pfrin. Brigitte Fietz (München), und Pfr. Johannes Oberbauer (München). Predigt: Pastor Dr. Heinrich Christian Rust (Braunschweig). Musik: Ilse-Dore Seidel und Band (Iserlohn)

Zeit: *Samstag, 15. Mai, 14.00 - 16.00 Uhr*
Ort: *St. Gabriel, Versailler Str. 20, 81677 München*

■ **24-Stunden-Gebet „Stay & Pray“:** Gemeinschaften, Kommunitäten und Bewegungen beten rund um die Uhr für die Anliegen des ÖKT, unserer Zeit, der Stadt München und laden zum Mitbeten ein. Mitwirkende: Initiative Gemeinsam für München, Kath. Jugendstelle Innenstadt München, Evangelische Allianz München, 24/7-Prayer Deutschland, Gebetshaus Augsburg, Jugend 2000, GGE und CE

Zeit: *12. Mai, 22.00 Uhr bis 16. Mai, 8.00 Uhr*
Ort: *Heilig-Geist-Kirche, Prälat-Müller-Weg 3, 80331 München*

■ **AGORA:** Begegnungs- und Informationsstand im Messezentrum. Die GGE, die Initiative GGE im Bund Evangelischer-Freikirchlicher Gemeinden und die GGE in der methodistischen Kirche werden unter dem Motto „Unter offenem Himmel Gemeinde erleben“ gemeinsam eine 100 Quadratmeter große Standfläche gestalten, um

Begegnung mit den Kirchentagsbesuchern zu ermöglichen und über unsere Anliegen zu informieren

Zeit: *12. Mai -16. Mai, ganztägig*
Ort: *Messezentrum*

■ INFORMATIONEN:

GGE Deutschland, Schrötteringsweg 16
22085 Hamburg, Tel. (040) 32 33 07-0
info@gge-online.de, www.gge-online.de

www.paul-gerhardt-muenchen.de
www.miteinander-wie-sonst.de
www.oekt.de

VERANSTALTUNGEN VON MITEINANDER – WIE SONST?

14. MAI 2010:

■ **11.00-12.30 Uhr: „Hoffnung braucht eine Vision“** Vortrag von Prof. Dr. Andrea Riccardi, Gründer von Sant'Egidio (Rom), Präsentation zum Engagement geistlicher Bewegungen in Europa.

■ **14.00 - 15.30 Uhr: „Einheit ist möglich“** Erfahrungen des Miteinanders für die Zukunft der Kirche. Mit Ulrich Parzany, Bischof F.O. Juhly und Andreas Maleasa (Moderation)

■ **16.00 - 17.30 Uhr: „Hoffnungsvolle Wege in die Ökumene“** Impuls von Siegfried Großmann, Podium mit Landesbischof Dr. J. Friedrich und Kardinal Walter Kasper (angefragt)

■ **19.30 - 21.00 Uhr: „Miteinander feiern“** Zeugnisse, Verkündigung und Lobpreis. Mit Sr. A.-M. a.d. Wiesche, G. Proß, Albert Frey u.a. Anschließend Lobpreiskonzert

Ort: *Eissporthalle im Olympiazentrum*

VERANSTALTUNGEN PAUL-GERHARDT-GEMEINDE IN MÜNCHEN-LAIM

13. MAI 2010:

■ **9.30-10.45 Uhr: Gottesdienst**

Leitung: Pfrin. Brigitte Fietz, GGE. Predigt: Eitan Shishkoff, Messianischer Rabbi aus Haifa. Predigttext: „Der Messias ist unser Friede!“ zu Epheser 2,17

■ **11.00-13.30 Uhr: Podiumsgespräch zum Themenkreis**

Messianische Juden: „Juden, die an Jesus glauben – zwischen Kirche und Synagoge“ mit Prof. Dr. em. Theo Sundermeier (Heidelberg); Eitan Shishkoff, Messianischer Rabbi (Haifa), Diakon Johannes Fichtenbauer (Wien), Nikolai Krasnikov, Messianischer Gemeindeführer (Nürnberg), Moderation: Hans-Joachim Vieweger.

■ **14.00-15.30 Uhr: „Begegnung zwischen Christen und Messianischen Juden“** Messianische Gemeinden aus Deutschland und ihre Leiter stellen sich vor. Mit N. Krasnikov (Nürnberg), P. Promokhov (Würzburg), A. Ushomirski (Stuttgart). Moderation: Pfr. H. Scholz (Gernsbach)

■ **14.00-15.30 Uhr: „Vorfahrt für Familie“**

Referentin: Eva Herrmann (Hamburg)

■ **14.00-15.30 Uhr: „Heilung in der Gemeinde“**

Heilungserfahrungen in der Seelsorge. Referent: Pfr. Dieter Keucher (Chemnitz)

■ **20.00-22.00 Uhr: Nachtlicht-Gottesdienst**

mit Konzert auf dem Laimer Anger. Mit dem Chor „Gospelsterne“. Predigt: Pfr. Georg Neumaier, Pfr. Carsten Klingenberg. In Zusammenarbeit mit der kath. St. Ulrich-Gemeinde

Verantwortlich für den Inhalt:

Gothold Karrer, Pfarrer i.R.
1. Vorsitzender
Am Hohen Weg 34
86807 Buchloe

Brigitte Fietz, Pfarrerin
2. Vorsitzende
Mathunistr. 27
80686 München

Bankverbindung:
Ev. Kreditgenossenschaft
Konto 3400123
BLZ 520 604 10

Internet:
www.gge-suedbayern.de
www.jugendtagung.de